

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 52557**

**Design:  
C 27**

**Radnummer:  
C27 818 35 63S**

**Daten:  
8.0x18" H2 ET35 LK5/114/R60.1  
CMS 1140/07**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2**

Genehmigungsnummer: **52557\*04**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C27 818**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52557\*04**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**03.08.2022**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55018219 (5. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52557\*04**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**

**11**

**1. Ausfertigung**

**10**

**2. Ausfertigung**

**5 - 6, 9**

**4. Ausfertigung**

**1 - 4, 7 - 8**

**5. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:  
Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52557\*04**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**  
**Update of the range of application**  
  
**Aktualisierung der Ausführungen**  
**Update of the remarks**
14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
15. Datum: **29.08.2022**  
Date:
16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:  
Enclosures:  
**Gemäß Inhaltsverzeichnis**  
**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52557\*04**  
Approval No.

Ausgabedatum: **18.06.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **29.08.2022**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:

**55018219 (1. Ausfertigung)**  
**55018219 (2. Ausfertigung)**  
**55018219 (3. Ausfertigung)**  
**55018219 (4. Ausfertigung)**  
**55018219 (5. Ausfertigung)**

Datum:  
Date

**04.06.2019**  
**02.04.2020**  
**20.07.2021**  
**28.10.2021**  
**03.08.2022**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:

**C27 818**  
**C27 818**

Datum:  
Date

**19.03.2019**  
**02.06.2022**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**  
**See appendix "Liste der Änderungen" of the test report**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **52557\*04**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 52557**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52557\*04**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 818  
 Radgröße 8 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 818 55 56	1140/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55	725	2300	1/2019
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	26	800	2300	8/2021
C27 818 31 91S	1140/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	31	680	2300	1/2019
C27 818 39 91S	1140/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	800	2300	7/2021
C27 818 40 91S	1140/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	800	2300	7/2021
C27 818 46 60S	1140/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	740	2300	10/2021
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	26	800	2300	8/2021
C27 818 31 91S	1140/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	31	680	2300	1/2019
C27 818 39 91S	1140/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	800	2300	7/2021
C27 818 40 91S	1140/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	800	2300	7/2021
C27 818 35 63S	1140/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	800	2300	5/2022

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 52557  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 818 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx18 H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
 reichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-  
 zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	725	2300	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 46 60S	5/112/57,1	46	740	2300	FE	10/2021	Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	740	2300	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	2300	FE	08/2021	Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	2300	FE	08/2021	Lambsheim
C27 818 31 91S	5/112/66,6	31	680	2300	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	2300	FE	08/2021	Lambsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	2300	FE	08/2021	Lambsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	2300	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 53 63S	5/114,3/60,1	35	800	2300	FE	05/2022	Lambsheim
C27 818 53 63S	5/114,3/60,1	35	800	2300	FE	06/2022	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	725	215/45R18	03/2019	Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	740	215/45R18	03/2019	Lambsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	215/45R18	03/2019	Lambsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	215/45R18	09/2021	Lambsheim
C27 818 46 60S	5/112/57,1	46	740	215/45R18	10/2021	Lambsheim
C27 818 35 63S	5/114,3/60,1	35	800	215/45R18	05/2022	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	740	255/55R18	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	255/55R18	FE	03/2019	Lambsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	265/65R18	FE	09 /2021	Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	265/65R18	FE	09 /2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 818 55 56\_108/5-ET55 betrug 11,56 kg.

Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab März 2019 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	19.03.2019
	mit Änderung vom	02.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 818	19.03.2019
	mit Änderung vom	02.06.2022
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 000	19.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 001	16.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 002	16.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 003	16.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 004	16.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 005	16.11.2018
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 006	25.08.2021
Radzeichnung	CMS Z-Nr. J 1140 007	18.03.2022
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 11	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. August 2022



Bohlander

00394791-V02.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55018219 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

---

**Liste der Änderungen**

- Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert  
Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert  
Zubehör - Befestigungsmittel\_04.05.2022  
Zubehör - Nabenabdeckkappen\_07.12.2017  
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
- Es wird berichtigt: -
- Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C27 818 35 63S ergänzt  
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 818 35 63S ergänzt  
Impacttest Ausführung C27 818 35 63S ergänzt  
Neue Radzeichnung ergänzt  
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt: -

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 15

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C27  
 Typ C27 818  
 Radgröße 8.0Jx18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\phi$ (mm)/ Mittenloch- $\phi$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 818 35 63S	1140/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	800	2300

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52557  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C27 818 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx18 H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Mutter M12x1,5 für Leichtmetallräder	Flachbund	110	-	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Lexus  
 Suzuki  
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lexus ES 300h XZ1L(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0250*..; e13*2007/46*1962*..	131	215/45R18	A91 T93	A07 A19 A58 A99 Lim V18 S01
	131	225/45R18	A12	
	131	235/45R18	A12	
	131	245/40R18	A12	
Lexus GS S19(a) e6*2001/116* 0103*00-05	183,208	225/45R18	R37	A07 A12 A19 A99 Lim V18 S01
	183,208	235/40R18	R37	
	183-255	245/40R18		
Lexus GS 250/200t/300 S19(a) e6*2001/116* 0103*06-.. ab Modell 2013	154, 180	225/45R18	T91 T95	A07 A12 A19 A58 A99 Lim NoH S01
	154, 180	235/40R18	T91 T95	
	154, 180	235/45R18		
	154, 180	245/40R18		
Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*..	161-208	235/40R18	K1a T91	A01 A07 A12 A19 A99 S01
	161-208	245/40R18	K1c	
Lexus GS 300H/450H HS19(a) e6*2001/116* 0106*08-.. - Hybrid ab Modell 2013	133, 215	225/45R18	T95	A07 A12 A19 A58 A99 L06 Lim S01
	133, 215	235/40R18	T95	
	133, 215	235/45R18		
	133, 215	245/40R18		
	133, 215	245/45R18	A01 K3h K3s K3v	
Lexus GS 450h HS19(a) e6*2001/116* 0106*00-07	218	225/45R18	R37 T95	A07 A12 A19 A99 Lim V18 S01
	218	235/40R18	R37 T95	
	218	245/40R18		
Lexus IS XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09	110-153	225/40R18	T89	A07 A12 A19 A99 Lim V18 VL8 S01
	110-153	235/40R18	A01 G01 K30	
	110-153	245/35R18	A01 K1a R02	
	110-153	245/35R18	R03 T89	
	110-153	245/40R18	R03	
Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*.. e11*2001/116*0110*..	114-157	225/35R18	K1c K2c K42 T87	A01 A07 A12 A19 A99 Car Lim V18 S01
	114-157	225/40R18	K1c K2c K41 K42 K45 K56	
	114-157	255/35R18	K2c K42 K56 R03 R70	
Lexus IS 200t/300 XE2(a) e11*2001/116* 0206*10-..	180	225/40R18	T92	A07 A12 A19 A99 Lim V18 S01
	180	235/35R18	A01 K2b T90	
	180	245/35R18	A01 K1a K1b K2b T92	
Lexus IS 250/300H XE2(a), XE2(a)-TMG e11*2001/116* 0206*10-.. e6*2007/46*0346*.. e13*2007/46*1936	133, 153	225/40R18	T92	A07 A12 A19 A99 Lim MHy V18 S01
	133, 153	235/35R18	A01 K2b T90	
	133, 153	245/35R18	A01 K1a K1b K2b T92	
Lexus IS 250c XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09	153	225/40R18	R02 T89	A07 A12 A19 A99 Cbo VL8 S01
	153	235/40R18	A01 G01 K3s R02	
	153	245/40R18	R03	

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Lexus LS 430 F3 e6*98/14*0079*...; e6*2001/116*0079*..	207	235/45R18	K1c T94	A01 A07 A12 A19 A99 S01
	207	245/45R18	K1c K41	
	207	255/45R18	K1c K2b K41 K42 K43	
Lexus NX AZ1, AZ1-TMG e6*2007/46*0111*...; e13*2007/46*1536*.. - incl. Hybrid	114, 175	225/55R18	A91	A07 A19 A57 A99 MHy S01
	114, 175	225/60R18	A12	
	114, 175	235/55R18	A91	
	114, 175	245/50R18	A12	
Lexus RC XC1 (EU,M) e11*2007/46*2883*...; e6*2007/46*0336*..	133, 180	225/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 Cpe MHy S01
	133, 180	235/40R18		
	133, 180	235/45R18		
	133, 180	245/40R18	A01 K1b	
	133, 180	245/45R18	A01 K1b K3h K3s K3v	
Lexus RX 350/450h (III) AL1(a), HAL1(a) e6*2001/116*0117*.. e6*2001/116*0118*..	183,204	235/60R18	A13	A07 A19 A99 S01
Lexus UX ZA1(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0263*...; e13*2007/46*2005*..	112, 127	225/50R18	K1a K6b K6x	A01 A07 A12 A19 A57 A99 MHy S01
	112, 127	235/45R18	K6w	
	112, 127	235/50R18	K1c K2b K6d K6y	
	112, 127	245/45R18	K1a K6b K6x	
	112, 127	255/45R18	K1c K2b K6d K6y	
Suzuki Swace ZE1HE(S)(EU,M) e6*2007/46*0485*..	72	225/40R18	A12	A07 A19 A58 A99 Car KOV NoP V18 S01
	72	245/35R18	A01 A12 K1c K3c K4h	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*...; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*...; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	225/40R18	K1c K27 K2b K42	A01 A07 A12 A19 A99 Flh V18 S01
	66-108	235/35R18	K1c K27 K2b K41 K42 T86 T90	
	66-108	245/35R18	K2b K42 R03	
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	225/40R18	K1c K27 K2b	A01 A07 A12 A19 A99 Flh V18 S01
	130	235/35R18	K1c K27 K2b K41 T90	
	130	245/35R18	K2b R03	
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-...; e11*2007/46* 0019*04-...; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	66, 73, 85	225/35R18	K1b K2b K6r T87	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V18 S01
	66, 73, 85	225/40R18	K1b K2b K6r	
	66, 73, 85	235/35R18	K1c K2b K3a K3c K5d K6g K6i K6r T86 T90	
	66, 73, 85	245/35R18	K1c K2b K3a K3c K5d K6g K6i K6r	

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-...; e11*2007/46* 0019*04-...; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	82 - 97	225/35R18	K1b T87	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV V18 S01
	82 - 97	225/40R18	K1b	
	82 - 97	235/35R18	K1c K2b K3a K3c K5d T86 T90	
	82 - 97	245/35R18	K1c K2b K3a K3c K5d	
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	225/40R18	K1c K27 K2b K42	A01 A07 A12 A19 A99 Flh S01
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), -/TMG e11*2007/46* 0018*05-...; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	73	225/35R18	K1b T87	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S01
	73	225/40R18	K1b	
	73	235/35R18	K1c K2b K3a K3c K5d	
Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*.	110,130	225/40R18	K14 K1c K2b K42 K45 K46	A01 A07 A12 A19 A99 Car Flh Sth V18 S01
	110,130	235/35R18	K14 K1c K2b K42 K46 T90	
	110,130	245/35R18	K14 K1c K2c K41 K42 K45 K46	
Toyota Avensis T27, -/MS1 e11*2001/116*0331*..; e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015	82-130	215/45R18	T93	A07 A12 A19 A99 Car Lim V18 S01
	82-130	225/45R18		
	82-130	235/40R18	A01 K1a K2b K4h K6e	
	82-130	235/45R18	A01 K1a K2b K4h K6e	
	82-130	245/40R18	A01 K1c K2b K4h K6e	
Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*... e6*2001/116*0083*..	85,110	225/40R18	K1c K2b K42 K56 T91	A01 A07 A12 A19 A99 S01
	85,110	235/40R18	K1c K2b K42 K56	
	85,110	245/40R18	K1c K2b K42 K45 K56	
Toyota Camry V3 e6*98/14*0085*... e6*2001/116*0085*..	112,137	225/45R18	K1c K42 K56	A01 A07 A12 A19 A99 V18 S01
	112,137	235/40R18	K1c K2b K42 K56	
	112,137	235/45R18	K1c K2b K41 K42 K45 K56	
	112,137	245/40R18	K1c K2b K41 K42 K44 K56	
Toyota Camry Hybrid XV7 (EU,M), -/TMG e6*2007/46*0322*..; e13*2007/46*2046*..	131	215/45R18	A90 T93	A07 A19 A58 A99 Lim V18 S01
	131	225/45R18	A12	
	131	235/45R18	A12	
	131	245/40R18	A01 A12 K1c K2c K8e	
Toyota C-HR AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*..; e13*2007/46*1765*.. e6*2007/46*0264*.. e6*2007/46*0338*..	72-112	225/50R18	K1c K2c K6b K6x	A01 A07 A12 A19 A57 A99 MHy S01
	72-112	235/45R18	K1c K2b K6b K6x	
	72-112	245/45R18	K1c K2c K6b K6x	

§22 52557\*04

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Toyota Corolla (X) E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*.	66-97	225/40R18	K1c K27 K2b K42	A01 A07 A12 A19 A99 Sth V18 S01
	66-97	235/35R18	K1c K27 K2b K41 K42 T86 T90	
	66-97	245/35R18	K2b K42 K44 R03	
Toyota Corolla (XI) E15EJ, -/TMG e11*2001/116* 0304*09-...; e13*2007/46*1910*.. - ab Modell 2014 (E18)	66, 73, 97	225/40R18	K2b K6r	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 KOV Lim V18 S01
	66, 73, 97	235/35R18	K1a K1b K2b K6r T90	
	66, 73, 97	245/35R18	K1a K1b K2b K6r	
Toyota Corolla (XII) ZE1EE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0316*.. e13*2007/46*2013*.. - Limousine - incl. Hybrid	72, 97	225/40R18	A12	A07 A19 A58 A99 Lim NoP V18 S01
	72, 97	235/40R18	A01 A12 G01 K1a K1b K4h	
	72, 97	245/35R18	A01 A12 K1c K3c K4h K6j	
Toyota Corolla (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Fließheck - incl. Hybrid	72,85,112	225/40R18	A12	A07 A19 A58 A99 Flh KOV NoP V18 S01
	72,85,112	235/40R18	A01 A12 G01 K1a K1b	
	72,85,112	245/35R18	A01 A12 K1c K3c	
Toyota Corolla (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Touring Sports - incl. Hybrid	72,85,112	225/40R18	A12	A07 A19 A58 A99 Car KOV NoP V18 S01
	72,85,112	235/40R18	A01 A12 G01 K1a K1b K4h	
	72,85,112	245/35R18	A01 A12 K1c K3c K4h	
Toyota Corolla Trek (XII) ZE1HE(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0318*.. e13*2007/46*2012*.. - Touring Sports - incl. Hybrid	72, 112	225/40R18	A01 K5w	A07 A12 A19 A58 A99 Car KMV NoP V18 S01
	72, 112	235/40R18	A01 G01 K5w	
	72, 112	245/35R18	A01 K3a K3c K5x	
Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*.	81-130	215/45R18	K42 K56	A01 A07 A12 A19 A99 V18 Ver S01
	81-130	225/40R18	K42 K56 T92	
	81-130	235/40R18	K1a K2b K42 K45 K56	
	81-130	245/35R18	K1a K2b K41 K42 K45 K56 T89	
Toyota GR Yaris (IV) XPA1G (EU,M) e6*2007/46*0454*..	192	225/40R18		A07 A12 A19 A56 A99 Y84 S01
	192	235/40R18	A01 G01	
	192	245/35R18	A01 K2b	
Toyota Highlander XU7 (EU,M), -/TGRE e6*2018/858*00001*.. e13*2018/858*00028*.	140	235/65R18	A33	A07 A19 A56 A99 NoE NoP S01
	140	245/60R18	A12	
	140	255/60R18	A12	
Toyota Previa R3 e6*98/14*0069*.. e6*2001/116*0069*..	85-115	245/40R18	K1c T97	A01 A07 A12 A19 A99 S01

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a), -/TMG e11*2007/46*0157*..; e11*2001/116*0264*; e13*2007/46*1956*..; e6*2007/46*0347*.. - Business, Comfort	73	215/45R18		A07 A12 A19 A99 Car S01
	73	225/40R18	A01 K3a K3c K3i K5a K6f	
Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*.. e6*2001/116*0070*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-110	235/45R18		A07 A12 A19 A99 KMV S01
	85-110	235/50R18		
	85-110	245/45R18		
	85-110	255/45R18		
Toyota RAV4 (II) A2 e6*98/14*0070*.. e6*2001/116*0070*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85-110	235/45R18	K1c	A01 A07 A12 A19 A99 KOV S01
	85-110	235/50R18	K1c	
	85-110	245/45R18	K1c K2b	
	85-110	255/45R18	K1c K2c	
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	225/60R18	R37	A07 A12 A19 A57 A99 KMV S01
	100-130	235/50R18		
	100-130	235/55R18		
	100-130	245/50R18		
	100-130	255/45R18		
	100-130	255/50R18		
Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009	100-130	225/60R18		A07 A12 A19 A57 A99 KOV S01
	100-130	235/50R18	A01 K1c K2b	
	100-130	235/55R18	A01 K1c K2b	
	100-130	245/50R18	A01 K1c K2a K2b	
	100-130	255/45R18	A01 K1c K2b	
	100-130	255/50R18	A01 K1c K2c	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/55R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT3 S01
	91-112	225/60R18	A91	
	91-112	235/55R18	A12	
	91-112	245/50R18	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013	91-112	225/60R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT4 S01
	91-112	235/55R18	A12	
	91-112	245/50R18	A01 A12 K1c K2b	
	91-112	255/50R18	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/55R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT3 S01
	105, 112	225/60R18	A91	
	105, 112	235/55R18	A12	
	105, 112	245/50R18	A01 A12 K1a K1b K2b	

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Toyota RAV4 (IV) XA3(a), -/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016	105, 112	225/60R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT4 S01
	105, 112	235/55R18	A12	
	105, 112	245/50R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	105, 112	255/50R18	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0166*.. e13*2007/46*1658*..	114	225/55R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT3 S01
	114	225/60R18	A91	
	114	235/55R18	A12	
	114	245/50R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0166*.. e13*2007/46*1658*..	114	225/60R18	A91	A07 A19 A57 A99 LT4 S01
	114	235/55R18	A12	
	114	245/50R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
	114	255/50R18	A01 A12 K1c K2b	
Toyota RAV4 (V) XA5(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0289*.. e13*2007/46*1991*..	129, 131	225/60R18		A07 A12 A19 A57 A99 NoP S01
	129, 131	235/55R18		
	129, 131	235/60R18		
Toyota RAV4 (V) XA5P(EU,M), -/TGRE e6*2007/46*0429*.. e13*2007/46*2356*.. - Plug-in Hybrid	136	225/60R18		A07 A12 A19 A56 A99 S01
	136	235/55R18		
	136	235/60R18		
Toyota Verso AR2, /-N, /-MS1 e11*2001/116*0350*.. e11*2007/46*0117*.. e11*2007/46*0234*.. - incl. Modell 2013	82-130	215/45R18	T93	A07 A12 A19 A99 Ver S01
	82-130	225/40R18	T91 T92	
	82-130	225/45R18	T91 T95	
	82-130	235/40R18	T91 T93	
	82-130	235/45R18		
	82-130	245/40R18	A01 K1b	
Toyota Yaris Cross XPB1F(M,EUM), -/TGRE e6*2018/858*00013*.. e13*2018/858*00156*.	68, 92	215/50R18	K1c K2b K6y K8a R70	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 Flh NoE NoP S01
	68, 92	225/45R18	K1c	
	68, 92	235/45R18	K1c K2b K6y K8a	
	68, 92	245/40R18	K1c K2b K5v K6y K8a	
	68, 92	245/45R18	K1c K2b K3i K5v K6y K8a	
Toyota Yaris Cross AWD XPB1F(M,EUM), -/TGRE e6*2018/858*00013*.. e13*2018/858*00156*.	68	215/50R18	K1c K2c R70	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh NoE NoP S01
	68	225/45R18	K1c K2c	
	68	235/45R18	K1c K2c	
	68	245/40R18	K1c K2c K5v	
	68	245/45R18	K1c K2c K3i K5v	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 15

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 15

- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Fih** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 15

**K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K30** Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 15

**K3h** An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung 300 mm hinter Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

**K3v** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 15

- K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.
- K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L06** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).
- LT3** Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.
- LT4** Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 235/55R18. Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 15

- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- StH** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. 55018219 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 15

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55018219** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 15

**VL8** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/40R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 2	235/40R18	245/40R18, 255/40R18, 285/35R18
Nr. 3	245/35R18	265/35R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Ver** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

**Y84** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 2. August 2022 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. August 2022



Bohlander

00394790.DOC